

---

**8489/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 11.05.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Mag. Roman Haider  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
betreffend den Verkauf von Grundstücken durch die ÖBF

Die Österreichischen Bundesforste betreuen rund 855.000 Hektar, sprich rund 10 Prozent der Staatsfläche Österreichs. Darüber hinaus besitzen sie selbst ca. 514.500 Hektar. Einer der Leitsprüche der ÖBF betrifft die Substanzerhaltung. Dies bedeutet, dass das durch Grundverkäufe erwirtschaftete Geld für den Ankauf neuer Grundstücke verwendet werden soll, sprich der Wert des Besitzes soll konstant bleiben.

Der erwähnte An- und Verkauf dient unterschiedlichen wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Etwa um schwer zugängliche oder abgelegene Gründe abzustößen und leichter zu bewirtschaftende oder ertragreichere zu erwerben. Liegt das zu verkaufende Grundstück in der Nähe heimischer Bauern, so ist es bevorzugt an jene zu verkaufen, um diese zu stärken.

Fraglich ist jedoch, in wie vielen Fällen die ÖBF dieser Aufgabe nicht nachkommen und Grundstücke an Großagrarier oder ausländische Personen verkaufen, die sich durch die erworbenen Grundstücke vergleichsweise sichere Vermögenswerte aneignen können.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichnenden Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

## **ANFRAGE**

1. Wie viele Hektar Grund wurden von den ÖBF in den letzten 5 Jahren jeweils veräußert?
2. Wie groß waren diese Grundstücke?
3. Wie hoch war der jeweils erzielte Verkaufspreis?
4. Wie groß war der Erlös aus den Grundverkäufen in den letzten 5 Jahren insgesamt?
5. Welche Summe wurde in den letzten 5 Jahren von den Bundesforsten investiert, um neuen Waldbesitz zu erwerben?
6. Welche Bonität besaßen die in den letzten 5 Jahren veräußerten Grundstücke jeweils?
7. Wer waren die Käufer der in den letzten 5 Jahren veräußerten Grundstücke?
8. Wie viele natürliche/ juristische Personen befinden sich darunter?
9. Wie groß war die Fläche der in den letzten 10 Jahren an ausländische natürliche/ juristische Personen verkauften Grundstücke?